



EVANGELISCHES GYMNASIUM  
UND WERKSCHULHEIM

# WAHLPFLICHTFÄCHER IM SCHULJAHR 2024/25

# WAHLPFLICHTFÄCHER IM SCHULJAHR 2024/25

- SPANISCH ANFÄNGER (EVENTUELL EXTERN, 3-JÄHRIG)
- DIGITAL MAKING
- BIOLOGIE UND UMWELTKUNDE
- KOMMUNIKATION UND PRÄSENTATIONSTECHNIKEN
- SPORT KNOW HOW
- FRANZÖSISCH
- INFORMATIK (3-JÄHRIG)
- FOTOGRAFIE
- SCIENCE CHECK
- FILM
- DEUTSCH: LITERATUR UND KULTUR IN WIEN
- GLÜCK
- POLITISCHE BILDUNG
- PSYCHOLOGIE, PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK
- MALEREI
- ANGEWANDTE ETHIK
- RÖMISCHE KULTURGESCHICHTE

## **WAHLPFLICHTFACH SPANISCH am Evangelischen Gymnasium und Werkschulheim**

### **3 – jährig. Lehrbuch: Nuevas Perspectivas A1-A2 und A2+**

Der Unterricht im WPF Spanisch findet im Gymnasium in der 6.-8. Klasse in je 2 Wochenstunden geblockt statt. Es gibt keine Schularbeiten und das Fach ist eigenständig mündlich maturabel auf GERS – Niveau A2.

Einige der behandelten Themen auf Niveau A1-A2:

Essen, Schule, Familie und Freunde, Alltag, Freizeit und Sport, Wohnraum und Stadt und Reisen.

Beispiele der behandelten Themen auf Niveau A2+:

Mode, Lateinamerika, Kindheit und Jugend, Feste, Körper und Gesundheit, Medien, Migration und Arbeitswelt.

Weiters soll das Sprechen und auch Landeskunde, Musik, Kunst und Kino nicht zu kurz kommen. Und natürlich ist gemeinsames Kochen bei den SchülerInnen sehr beliebt.

# WPF Digital Making

schulübergreifend mit dem GRG3 Hagenmüllergasse, wird **wöchentlich** abgehalten

beschränkte TeilnehmerInnenanzahl! (maximal fünf BeginnerInnen, ab 7. Klasse)

Leitung: Andreas Roncat, Franz Bauer (GRG3 Hagenmüllergasse)

Dauer: zweijährig (maturabel ab Matura 2026) bzw. einjährig (nicht maturabel; z.B. zum „Aufstocken“ neben WPF Informatik)

1. **Herstellungstechniken:** 3D-Druck, Lasercutter, Schneideplotter samt zugehöriger Software
2. **Design:** Gestaltung und Funktion, Typographie
3. **Digitalisierung:** Rasterung/Vektorisierung, Dateiformate für 2D und 3D, Farbmodelle
4. **Design und Lizenzierung**
5. **Soziale und Nachhaltigkeitsaspekte**
6. **Exkursionen**



*3D-Drucker Raise3D E2 des EvGym&WSH (zwei Filamente)*



*3D-Drucker Bambu Lab X1 Carbon des GRG3 Hagenmüllergasse*



*Lasercutter FLUX BeamBox des GRG3 Hagenmüllergasse*



*Schneideplotter Silhouette Cameo des GRG3 Hagenmüllergasse*

# Wahlpflichtfach Biologie und Umweltbildung

SJ 2024/25

Mag. Sandra Hackländer

Klassen: 6c, 7c, 8abc, 9ab

Matura: - einjährig (maturabel in Kombination mit einem anderem Fach aus dem gleichen Cluster)

- zweijährig (maturabel)

- **werktags geblockt**

Das praktische Arbeiten steht im Vordergrund:

Kennenlernen von Arbeitsmethoden der Biologie: Mikroskopieren, Sezieren, Untersuchungen an belebten und unbelebten Objekten, Durchführung und Auswertung von Experimenten.

Durch Lehrausgänge und Exkursionen (Freilandarbeit, Ausstellungsbesuche, Institutsbesuche u.a.) wird theoretisches Wissen zusätzlich praktisch veranschaulicht.

***Aus folgenden Themenvorschlägen werden wir die gemeinsamen Themen für das Schuljahr bestimmen. Auch andere Wünsche können gerne berücksichtigt werden!***

- **Mikroskopische Übungen:** zur Histologie, Anatomie und Zytologie aus Botanik, Zoologie und Humanbiologie.
- **Mikrobiologie:** Ansetzen und Auswertung von Bakterienkulturen. Nutzen und -schaden (z.B. Krankheiten). Einzeller: mikroskopieren und erforschen.
- **Menschliche Organe, deren Aufbau, Funktion und Fehlfunktionen :** z.B Herz, Niere, Lunge, Leber, Auge (Sezieren von tierischen Organen)
- **Anatomie und Sektion ausgewählter wirbelloser Tiere und Wirbeltiere** (z.B. Regenwurm (*Lumbricus terrestris*), **Heuschrecke (*Locusta spec.*)**, Tintenfisch (*Loligo vulgaris*), Fisch (*Salmo trutta*), Ratte (*Rattus norvegicus forma domestica*)
- **Bestimmung von Gewässergüteklassen:** Untersuchungen von verschiedenen Gewässern nach Überdüngungsgrad und typischen Lebewesen, wodurch sich der Belastungszustand z.B. von Fließgewässern bestimmen lässt.
- **Verhaltensbiologie** Methoden der Verhaltensforschung, Angeborenes und erworbenes Verhalten, Verschiedene Lernformen, Revierverhalten, Balzverhalten, Rangordnung (Erstellen von Ethogrammen)
- **Moderne Biologie:** Biotechnologie, Gentechnik, Klima und Klimawandel
- **Bestimmungsübungen ausgewählter heimischer Pflanzen:** Mikroskopie und Zeichnung von Pflanzenorganen. Die Bestimmung von Pflanzen
- **Exkursionen:** Naturhistorisches Museum, Haus des Meeres, Tiergarten Schönbrunn, Palmenhaus Schönbrunn, Besuch von Instituten bzw. Vorträgen auf der Universität

Beurteilungsgrundlage: regelmäßige Teilnahme an den Kursterminen, aktive Mitarbeit, Protokolle, Referate.

# WPF Kommunikation und Präsentationstechniken

Franz Eichinger

Peter Rhemann

Klassen: GYM: 7. + 8. Klasse WSH: 8. + 9. Klasse

Ein- oder Zweijährig möglich

2 stündig, **wöchentlich**, mit Exkursionen

„**Man kann nicht nicht kommunizieren**“ (Paul Watzlawick)

## Kommunikation

- Einsatz von Kommunikation im Schulalltag und Schulbereich
- Praxisorientierte Rollenspiele
- Hilfestellung für Prüfungsgespräche
- Strategien für den bewussten Einsatz von Kommunikation
- Nonverbale Kommunikation
- Körpersprache
- Gesprächsführung
- Formen von Kommunikation im Wandel der Zeit
- NLP
- Gesprächsstile
- Stimmschulung
- Einsatz von neuen Medien in der Kommunikation
- Kulturelle Unterschiede in der Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Manipulation – manipulative Kommunikation (Forschung und Analyse)

## Präsentationstechnik

- ABC der Präsentationstechniken
- Praxisorientierte Übungsformen für die Schule, Matura und die Arbeitswelt
- Einsatz von unterschiedlichen Medien bei Präsentationen/Vorträgen
- Präsentationstraining für die VWA-Präsentation
- Persönlichkeitsbildung
- Stärken – Schwächen – Selbsterfahrung
- Vortragsanalyse
- Organisation + Planung von Präsentationen
- Best Practice Modelle
- „Handwerkzeug“ von Präsentationen inkl. Handouterstellung
- Körpersprache

# Wahlpflichtfach

## SPORT KNOW HOW

Franz Eichinger  
Peter Rhemann

Klassen: 6te bis 9ten(SchülerInnen und Schüler)  
Ein- oder Zweijährig möglich

2 stündig, **geblockt am Wochenende mit Exkursionen**

Termine werden geblockt abgehalten als auch als Wochenendseminar in einem Bundessportheim (z.B.Bundessportheim Schielleiten).

### **Sporterfahrungen in Theorie und Praxis**

Einige Schwerpunkte des WPF SPORT- Know How:

**o) Taktik, Technik und Regelwerk von verschiedenen Sportspielen.**

Dabei versuchen wir euch einen Einblick in verschiedene Taktikvarianten, Techniken sowie besondere Regeln ausgewählter Sportarten zu geben und diese dann auch selbst auszuprobieren und spielen.

**o) Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Beweglichkeit sind die motorischen**

Grundeigenschaften und für das Sporttreiben unerlässlich. Diese Eigenschaften werden wir genauer betrachten und mittels Theorie und Eigenkönnen bzw. Testungen analysieren.

**o) Fitness- und Trainingsplanung**

**o) Besuch und Analyse von Sportveranstaltungen der österreichischen Staatsligen** (z.B. Eishockeyspiel, American Football, Leichtathletikwettkämpfe, ...)

**o) Videoanalysen von Bewegungsabläufen** (Hauptaugenmerk ist hierbei das Erkennen der wichtigsten Faktoren für das Verstehen, Erlernen und Verbessern einer Bewegung)

**o) Die olympischen Spiele im Wandel der Zeit.**

Großwettkämpfe wie WM, EM, Olympische Spiele befinden sich zwischen Hochleistungssport, Kommerzialisierung und Wirtschaftsimpuls. Wir wollen diese Punkte genauer hinterfragen.

**o) Trend- und Funsportarten**

# Wahlpflichtfach Französisch

Mag. Sabine GUGERELL

**Klassen:** GYM: 6. – 8. Klasse bzw. WSH: 7. – 9. Klasse

**wöchentlich, gelegentlich geblockt; 1- oder 2-jährig** (2-jährig: Matura möglich)

## Ziel und Themen:

In diesem Wahlpflichtfach arbeiten wir unter anderem mit Texten zu Gesellschaft, Landeskunde, Kultur, Literatur und Sport sowie mit französischen Filmen und Kurzvideos, um gezielt die mündliche Matura vorzubereiten.

Die Auswahl der Themen erfolgt unter Berücksichtigung der aktuellen Themenpools zur neuen standardisierten Reifeprüfung (z.B.: Kommunikation - u. Konsumverhalten, Gesundheit, Umweltschutz, moderne Technologie, interkulturelle Aspekte, etc. ...). Der Schwerpunkt liegt vor allem in der Verbesserung deines **mündlichen Ausdrucks**, aber es werden trotzdem alle 4 Kompetenzbereiche (Hören, Lesen, Sprachverwendung, Schreiben) trainiert. ☺

## Voraussetzungen:

- 📅 regelmäßige Anwesenheit im Unterricht
- 📅 aktive Teilnahme im Unterricht
- 📅 selbständige Ausarbeitung individueller Interessensgebiete, Referate und Gruppenpräsentationen (Videsequenzen, Kurzfilme, Theater, ...)
- 📅 Bereitschaft gelegentlich ins französischsprachige Kino zu gehen und dafür ca. 7 € auszugeben sowie die französische Küche auszuprobieren.



## Angebot:

- Gezieltes Erarbeiten der neuen Themenpools für die neue standardisierte Reifeprüfung.
- Zusatztraining zum Regelunterricht in Französisch oder nach dem Besuch des 2-jährigen Wahlpflichtfachs kannst du in diesem mit reduziertem Umfang (8 - 10 Themenpools) maturieren.
- Besuch des französischen Kulturinstituts und Lernen mit Muttersprachlern (Sprachassistent/in in Französisch an der Schule, französisch sprechende Gäste)
- Vorbereitung eines internationalen **DELF Zertifikats** (A2+ bzw. B1 Niveau)

## Termine:

Die Termine werden nach den jeweiligen Stundenplänen der teilnehmenden Klassen vereinbart. Auf Wünsche wird nach Möglichkeit eingegangen.

**Mag. Sabine Gugerell**

# Wahlpflichtfach Informatik

Dipl.-Ing. Michael NIEDERLE

**Klassen:** 6C, 7AB, 8AB, 9A

3-jährig; maturabel, **wöchentlich geplant, falls stundenplantechnisch möglich**

**Beurteilungsgrundlage:** Mitarbeit; Präsentationen, die während der Unterrichtszeit in Gruppen ausgearbeitet werden



*zwei- und vierbeinige Roboter*



*generiert von DeepDream*

*(Autor: Martin Thoma)*

Spätestens seit Chat-GPT ist Künstliche Intelligenz in aller Munde. KI-Systeme steuern Autos und mittlerweile auch schon Waffensysteme, verstehen den Inhalt von Bildern, erstellen auf Aufforderung Bilder oder Videos oder träumen sogar! Doch das ist erst der Anfang. Während Chat-GPT über ein „Hirn“ verfügt, dessen Größe in etwa dem einer Hauskatze entspricht, sind bereits Nachfolgesysteme mit einer dem menschlichen Gehirn vergleichbaren Kapazität in Entwicklung. Und für 2024 haben zahlreiche Hersteller angekündigt, humanoide Roboter auf den Markt zu bringen.

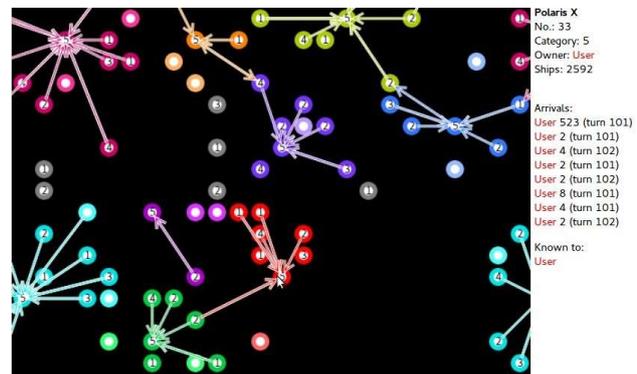
Wie werden „künstliche Gehirne“ technisch realisiert? Wie genau funktionieren sie? Wie kommuniziert man am besten mit ihnen?

Hat eine Künstliche Intelligenz einen Charakter? Kann sie bösartig werden? Ist das bloß ein Hirngespinnst von Science-Fiction-Autoren oder kann das bald Realität sein? Welche Tätigkeiten kann sie uns abnehmen – welche Jobs bleiben für uns Menschen übrig? - Wir stehen an einem Wendepunkt unserer Zivilisation!

Natürlich programmieren wir in Informatik auch Computer. Dabei wird keinerlei Vorwissen vorausgesetzt. Wir beginnen mit einfachen Übungen und werden später interessante Computerspiele erstellen. Bei all dem werden wir uns von KI-Systemen unterstützen lassen!



Asterator – The AI Challenge



# FOTOGRAFIE



## Wahlpflichtfach

Leitung: Eva Schärer Schneider

1-oder 2-jährig, **geblockt (werktags und Wochenende)**, maturabel

1. **Fotografische Verfahren** von der Aufnahme bis zur Bildbearbeitung (analog und digital):

Kameratechnik/ Kamerafunktionen

Fotolabor : s/w Negativentwicklung, Vergrößerung von Bildpositiven und Experimente

Bildbearbeitung/Bildmanipulation

Gestaltungsmittel wie Licht, Bildkomposition, Blickwinkel, Schärfentiefe, Farbe

2. **Fotografische Projekte** zu Themenbereichen wie:

Porträt, Dokumentation, Street Photography, Fotojournalismus, Werbung, Mode und Kunst

3. **Berühmte FotografInnen** und deren Einfluss auf die Entwicklung der Fotografie

4. **Ausstellungsbesuche** (World Press Foto /aktuelle Ausstellungen)

# WPF

## SCIENCE CHECK

... von Science-Fiction und Superhelden

**wöchentlich: 2-stündig**, 1-jährig; (maturabel mit artverwandten Fächern)

Klassen (6.-9. Klasse)

Lehrperson: Prof. Opelka

Ein Berater von Star Trek (Raumschiff Enterprise) wurde vom Time Magazine einmal gefragt, wie denn der Heisenberg-Kompensator funktionieren würde. Seine Antwort darauf war: „Sehr gut, danke der Nachfrage.“ (vgl. Time Magazin, 1994) 😊

Es soll im Laufe des Wahlpflichtfaches ein vor allem naturwissenschaftlich orientierter Streifzug durch die Welt der Science-Fiction stattfinden, und ebenfalls sollen Superhelden aus dem Marvel- und DC-Universum unter die wissenschaftliche Lupe genommen werden.

- **Science-Fiction**

- Star Trek
- Star Wars
- Interstellar
- Der Marsianer
- ... etc.



- **Superhelden**

- Superman
- Spiderman
- Flash
- Ant-Man
- ... etc.



Es wartet eine spannende Reise auf Euch!

# WPF

# Film



**Leitung:** Franz Eichinger

Schuljahr 2024/25

**Klassen:** ab 6c,7a,7b und höher möglich

1-jährig oder 2-jährig, maturabel

**Teilweise wöchentlich und Blockungen (sowohl an Werktagen als auch Wochende)**

In diesem Fach werden wir die wesentlichen Merkmale des Filmschaffens sowohl theoretisch als auch praktisch abhandeln.

Ziel ist das erlangte Wissen in praktische und eigenständige Arbeiten umzusetzen (vom Drehbuch zum eigenständigen Kurzfilm).

## **Themenauswahl:**

Filmanalyse

Bildgestaltung und Bildbearbeitung

Kameratechnik und Kamerafunktionen

Schnitt und Montagetechniken

Geschichte des Films

Drehbuch schreiben

Filmisches Erzählen

Dramaturgie, Storytelling

Erarbeitung eigenständiger filmischer Projekte

Kinobesuche

## WPF Deutsch: „Kultur und Literatur in Wien“

Barbara Schubert und Katharina Sekanina

einjährig (im Cluster maturabel) / zweijährig (maturabel)

Altersgruppe: 6. bis 9.Klasse

**Blockunterricht am Samstag:** Es wird einige Blocktermine geben, dies werden aber hauptsächlich Abend- oder Nachmittagstermine sein.

In diesem Kurs beschäftigen wir uns, wie der Kursname schon sagt, mit dem **vielfältigen Kultur- und Literaturangebot in Wien**. Wir werden **zahlreiche kulturelle Veranstaltungen besuchen** und uns mit den (literarischen und kulturellen) Themen der Veranstaltungen in einzelnen Unterrichtseinheiten auch genauer auseinandersetzen.

- Hier ist eine Liste an möglichen Veranstaltungen, die wir besuchen werden: Viennale (Filmfestival), Vienna Shorts (Kurzfilmfestival), Theaterbesuche, Kinobesuche, Lesungen, Dritte-Mann-Tour (Tour durch das Kanalsystem Wiens), „Der rote Faden – Strick- und Lesekreis“ (Büchereien Wien), Sprachencafé Hauptbücherei, Wiener Kaffeehauskultur, Kriminacht im Kaffeehaus, Besuch der Alten Schmiede (literarisches Quartier), Literaturmuseum Wien
- **Die Wahl der tatsächlich besuchten Angebote wird auf die Interessen der Teilnehmer:innen und das aktuelle Literatur- und Kulturprogramm in Wien abgestimmt.**
- Wir lesen u.a. Originaltexte (auch mit Bezug auf Wien).
- Beschäftigung mit Berufen im Kultur- und Literaturbetrieb: Autor:in, Kulturmanagement, Verlagswesen, Buchhandel.
- Vergleiche von Originaltexten mit Filmversionen und weiteren Adaptionen werden Thema sein.
- Das Kennenlernen von verschiedenen Literaturepochen und herausragenden Vertreter:innen der jeweiligen Zeit wird geboten.
- Biografien und Werke diverser Autor:innen, Regisseur:innen etc. werden vorgestellt.

Beurteilungsgrundlage: regelmäßige Teilnahme an den Kursterminen, aktive Mitarbeit, Vorbereitung (z.B. Lesen von Lektüre, ev. Vorstellen eines bestimmten Angebots, Kurzpräsentationen etc.), evtl. Portfolio

Matura: wenn der Kurs zweijährig besucht wird, kann im WPF Deutsch maturiert werden.

Mögliche Clusterkombination: English Literature

Wir freuen uns darauf, das vielfältige Wiener Kultur- und Literaturprogramm mit euch zu erkunden!



### Organisatorisches:

6- 9. Klasse

- o 1-jährig (maturabel, wenn kombiniert mit einem Fach aus dem Cluster Pädagogik / Psychologie / Philosophie)
- o 2-stündig: geblockter Unterricht, wenn möglich **unter der Woche (eventuell auch an Samstagen) o 1-2 Wochenenden** mit Einzel- und Teamerfahrungen – auch in der Natur
- o Lehrende: Maga. Tanja Bürlein / Maga. Susi Drabek

### Worum geht's?

Was lässt unser Herz hüpfen und tiefe Zufriedenheit spüren?

Gibt es den Schlüssel zum Glück und wenn ja, wo findet man ihn?

Was ist überhaupt Glück und empfinden alle gleich, wenn sie glücklich sind?

Das Streben nach Glück ist eine der stärksten und alle Menschen verbindenden

Motivationen. Zum Glück hat sich auch die Forschung (z.B. die Positive

Psychologie) damit beschäftigt, wie ein glückliches Leben funktionieren kann und gibt Antworten.

Drei davon sind:

Glück ist kein Zufall, sondern (d)eine Entscheidung!

Glücklichsein kann man lernen und gibt es sogar als Schulfach. Glück vermehrt sich, wenn man es teilt.

### Was lernst du im Wahlpflichtfach „Glück“?

- o Strategien für die Persönlichkeitsentwicklung
- o Erfahrungsexperimente, die Charakter und Wertvorstellungen stärken
- o Übungen für mehr Eigenständigkeit und Zufriedenheit
- o Techniken zum wirksamen Gestalten des eigenen Lebens
- o Umgang mit negativen Erfahrungen und Niederlagen (= Resilienz)
- o Wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Glücksforschung
- o Theorie und Praxis werden sinnvoll miteinander verknüpft

*"Die meisten Menschen sind so glücklich, wie sie es sich selbst vorgenommen haben."*

Abraham Lincoln, amerikanischer Präsident (1809-1865)

## Wahlpflichtfach Politische Bildung und Geschichte

Matura: einjährig (maturabel in Cluster mit Geographie und/oder Internationale Beziehungen)  
einjährig (alleine nicht maturabel)  
zweijährig (maturabel, falls es zwei Jahr genommen wird)

Termin: Das Wahlpflichtfach Politische Bildung findet **wöchentlich als Doppelstunde** statt. Ein genauer Termin kann erst nach der Erstellung des Stundenplanes am Beginn des nächsten Schuljahres genannt werden. Erfahrungsgemäß findet die Doppelstunde im Zeitrahmen der 8. bis zur 12. Schulstunde statt.

Klassen: alle möglich, Maturajahrgänge bevorzugt

Das Wahlpflichtfach „Politische Bildung“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die ein vertiefendes Arbeiten in Themenbereichen des politischen Lebens anstreben. Dem Namen entsprechend beschäftigt sich das Wahlpflichtfach eingehend mit politischen Themen unter Berücksichtigung ihrer historischen Dimensionen und findet daher viele Parallelen zum Geschichtsunterricht.

Methoden: Das Interesse an Politik soll durch unterschiedliche Kommunikationsformen gestärkt werden. Diskussionskultur und Dialogfähigkeit sind wichtige Werkzeuge im demokratischen Geschehen. Folglich werden vielfältige Methoden und Arbeitsweisen eingesetzt. Der Umgang mit unterschiedlichen historischen und aktuellen Quellen und Texten wird gezielt geübt.

Exkursionen: Abhängig von aktuellen politischen Entwicklungen und Angeboten diverser Ausstellungen werden auch Exkursionen Teil des Unterrichts sein (z.B. Westlicht, Nationalrat, Ringstraße und Denkmäler in der Innenstadt, TV-Diskussionsrunden).

Themengebiete (Auswahl):

- Politik und Politische Bildung: Theorie und Praxis (z.B. Schulsprecherwahl)
- Rechtsextremismus und Rechtspopulismus
- Gedenk-/Erinnerungskulturen
- Die Rolle der Medien zwischen Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft
- Das Fremde und das Eigene - Identitätsstiftende Merkmale für Staaten und Bevölkerungsgruppen
- Analyse von Wahlplakaten, Videos und Bildern sowie Liedern, Filmen und Dokumentationen mit politischem Inhalt
- Urteilsbildung zu historischen und politischen Problemen
- Tagesaktuelle Themen (Wahlen, Regierungsumbildungen, öffentliche Debatten)

Beurteilungsgrundlage: regelmäßige Teilnahme an den Kursterminen, aktive Mitarbeit, Ausarbeitung von Themengebieten während des Unterrichts

# WAHLPFLICHTFACH PSYCHOLOGIE, PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK

Mag. Paul Häuslmayer

- 6. / 7. / 8. / 9. Klasse: je 2 Stunden (wochentags)
- 1-jährig (4 Themenbereiche; im Cluster mit artverwandten Fächern maturabel)
- 2-jährig (8 Themenbereiche; eigenständig maturabel)
- Benotung: Mitarbeit/Anwesenheit, Referate und/oder kleinere Gruppen- bzw. Projektarbeiten, evtl. schriftliche Wiederholungen

An der Schnittstelle von Psychologie, Philosophie und Pädagogik zeigen sich die **Eigenarten und Komplexitäten des menschlichen Lebens** wie kaum in einem anderen Fach – insbesondere für Schüler:innen kann sich bei Beschäftigung mit diesem Themenkomplex ein **tieferes Verständnis** für das eigene Handeln, Erleben und Reflektieren von Fragen, Sorgen und Ängsten ergeben. Diese Themen wecken dein Interesse?

**DANN BESUCHE DAS WAHLPFLICHTFACH PSYCHOLOGIE, PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK!**

## THEMEN

Die folgenden **vier** Themenblöcke sind **Vorschläge** – sie können **je nach Wunsch und Interesse** der Teilnehmer:innen angepasst bzw. erweitert werden!

### (I) ALKOHOL- UND DROGENKONSUM

Psychoaktive Drogen und Eigenschaften; Trends beim Drogenkonsum; Alkoholkonsum im internationalen Vergleich; Arten (Stimulanzien, Sedativa, Halluzinogene, Opiate); Beratungsmöglichkeiten

### (II) PHILOSOPHIE DER LIEBE

Platon; Liebesbegriffe; Simone de Beauvoir; Analyse von Liebesfilmen; Anleitung zum Unglücklichsein (Watzlawick); Arten von Freundschaft; Mythos vom Kugelmenschen (Aristoteles)

### (III) WERBEPsYCHOLOGIE

Werbung vs. Propaganda vs. „public relations“, Rolle der Wahrnehmung (Reize, unterschwellige und flüchtige Wahrnehmung, bewusste und unbewusste Wahrnehmung), AIDA-Modell, Gestaltungskriterien (Werbeslogans, Stilmittel, Produktnamen etc.), Werbestrategien; Regulation der Werbeindustrie

### (IV) ENTWICKLUNGSPsYCHOLOGIE

Beschreibung und Erklärung von Veränderungen im Verhalten und Erleben; Erziehungswissenschaften und Soziale Arbeit; Kinder- und Jugendpsychologie; Theorien von Entwicklung (Bandura, Freud, Piaget etc.); Veranlagung vs. Prägung

# WPF

# Malerei



**Leitung:** Angelo Karaconji

Schuljahr 2024/25

**Klassen:** ab 6c, 7a, 7b und höher möglich (Theorieblöcke **2-stündig unter der Woche**, Praxisblöcke / **größere Malsessions 6-stündig am Samstagvormittag**)

1-jährig oder 2-jährig, maturabel

Im WPF Malerei wird in erster Linie gemalt. Von Goache-, Acryl-, bis zur Ölmalerei werden praktische Prinzipien und Techniken erforscht, die durch die Betrachtung und Besprechung malerischer Positionen der Kunstgeschichte erweitert und reflektiert werden. Das Jahresthema des WPFs Malerei 2024/25 lautet: **Nostalgische Tendenzen in der Malerei.**

## **Themenbereiche:**

Material- und Werkzeugkunde (Aufbau von Keilrahmen, Mischen von Farbpasten, etc.)

Bildaufbau und Komposition

Farbe, Farbwirkung und Symbolik

Geschichte der Malerei

Malerei und Gesellschaft (Wozu Malerei?)

Malerei der Gegenwart

Technische Grundlagen figurativer und abstrakter Malerei

Erarbeitung einer individuellen künstlerischen Ausdrucksweise

Ausstellungs- und Atelierbesuche

# ANGEWANDTE ETHIK

Mag. Paul Häuslmayer

- 7. / 8. / 9. Klasse: je 2 Stunden (wochentags), 1-jährig (Matura im Cluster möglich!)
- Anzahl der Themenpools je nach Kombination im Cluster
- Benotung: Mitarbeit/Anwesenheit, Referate und/oder Essays bzw. andere (kleine) schriftliche Aufgaben

## „Was soll ich tun?“

So formulierte Immanuel Kant eine seiner vier philosophischen Grundfragen. Eine Frage, die uns tagtäglich in unzähligen Lebensbereichen beschäftigt und die **oft schwer** zu beantworten ist. Du möchtest wissen, welche Antworten die Philosophie auf **die großen lebenspraktischen Fragen** geben kann?

### DANN BESUCHE DAS WAHLPFLICHTFACH PRAKTISCHE PHILOSOPHIE!

Im Wahlpflichtfach werden wir uns, ergänzend zum regulären Philosophie- und Religionsunterricht, **vertieft** mit **konkreten Fragestellungen und Fallbeispielen** aus Bereichen des täglichen menschlichen Lebens beschäftigen, indem wir diese theoretisch einordnen, aus verschiedenen Blickwinkeln analysieren und anschließend diskutieren. Es sind **keinerlei philosophische Vorkenntnisse erforderlich!**

#### THEMEN

Die folgenden vier Themenblöcke sind **Vorschläge** – sie können **je nach Wunsch und Interesse** der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst bzw. erweitert werden!

#### (I) ANGEWANDTE ETHIK & METAETHIK: WAS SOLLEN WIR TUN? UND WAS TUN WIR WIRKLICH?

In diesem Themenblock beschäftigen wir uns damit, wie wir überhaupt über Moral sprechen können, welche ethischen Modelle es gibt und mit den Handlungsvorschlägen, die sich aus diesen ableiten lassen:

- Wie begründen wir, warum wir etwas tun? Was wollen wir? Und woher wissen wir, was wir wollen sollen?
- Bewerten wir eine Handlung als moralisch gut, weil sie in sich gut ist, oder weil ihre Konsequenzen gut sind?

#### (II) RECHT: WAS IST „RECHTENS“? UND WIESO?

Dieser Themenblock widmet sich konkreten Rechtsfällen und wie wir diese moralisch bewerten können. Dabei sehen wir uns auch an, was „Recht“ überhaupt ist und wie es zustande kommt.

- Wieso empfinden wir manchmal Gerichtsurteile als ungerecht? In welchem Verhältnis stehen „Recht“ und „Gerechtigkeit“?
- Wie und warum entsteht Recht? Wieso halten wir uns daran? Wann und warum nicht?

#### (III) POLITIK: WAS IST EIN STAAT? WIE WOLLEN WIR ZUSAMMENLEBEN?

In diesem Block setzen wir uns mit der Legitimation von Regierungsformen auseinander und mit Fragen des sozialen Miteinanders.

- Wie begründet sich politische Herrschaft? In welchem Verhältnis steht sie bspw. zur „Freiheit“?
- Was sind die „Menschenrechte“? Wie gehen wir mit Minderheiten um? Wie stellen wir „soziale Gerechtigkeit“ her?

#### **(IV) MEDIZIN: WAS IST RICHTIGES UND FALSCHES HANDELN IM GESUNDHEITSWESEN?**

Ärztinnen, Krankenpfleger etc. stehen oft vor immens schwierigen Entscheidungen, wenn es darum geht, dass Menschen in gesundheitlich schwierigen Situationen stecken. Hierbei wollen wir uns ansehen, welche Schwierigkeiten auftauchen können und wie man verschiedene Faktoren gegeneinander abwägt.

- Wie wägt man bspw. das „Recht auf Selbstbestimmung“ gegen das Prinzip der „Schadensvermeidung“ ab?
- Wie sollen wir mit Sterbebegleitung, Stammzellentherapie, Gentherapie und Schwangerschaftsabbrüchen umgehen?

# WAHLPFLICHTFACH RÖMISCHE KULTURGESCHICHTE

Mag. Paul Häuslmayer

- 1-jährig (4 Themenbereiche) oder 2-jährig (8 Themenbereiche)
- je 2 Wochenstunden **wöchentlich** (Matura auch im **Cluster mit anderen Fächern** möglich!)
- Benotung: Mitarbeit/Anwesenheit, Referate und/oder kleinere Gruppen- bzw. Projektarbeiten

Du interessierst dich für die Schnittstelle von **Geschichte, Sprache, Philosophie, Kunst & Kultur**?

Du möchtest später studieren, etwa **Medizin** oder **Jus**?

Du interessierst dich für **klassische Bildung** und das Leben der alten Römer?

## DANN BESUCHE DAS WAHLPFLICHTFACH RÖMISCHE KULTURGESCHICHTE!

Im Wahlpflichtfach schauen wir uns **in ruhiger Atmosphäre** die Bedeutung der antiken Gedankenwelt für unsere moderne Zeit genauer an. Dabei stehen **Textinhalte, Ideen- und Kulturgeschichte** im Vordergrund. Es sind **keine Lateinkenntnisse notwendig**, wenngleich von Vorteil!

### THEMEN

Die folgenden **vier bzw. acht** (siehe oben) Themenblöcke sind Vorschläge – sie können **je nach Wunsch und Interesse der Teilnehmer:innen** angepasst bzw. erweitert werden!

#### (I) RÖMISCHE GESELLSCHAFTSORDNUNG

Grundzüge der politischen und gesellschaftlichen Struktur; historischer Abriss über Königszeit, Republik und Kaiserzeit; politisches System (im Wandel); Rolle der einzelnen Stände; Rolle von Adeligen, einfachen Bürgern und Sklaven

#### (II) RÖMISCHES PRIVATLEBEN

Die römische Familie; Heirat und Ehe; Geburt und Kindererziehung; Alltagsleben/Tagesablauf; Kleidung/Mode; Ernährung

#### (III) RÖMISCHE RELIGION UND SPIRITUALITÄT

Totenkult; Religion und ihr Ursprung; Götterverehrung, Opfer, Tempel; Wahrsagerei und Magie

#### (IV) RÖMISCHE UNTERHALTUNG

Spiele, Wagenrennen, Tierhetzen und Gladiatorenspiele; Theater- und Literaturbetrieb (inkl. Schrift- und Buchwesen); Reisen als Unterhaltung

#### (V) LATEIN: SPRACHE DER UNTERHALTUNG

Latein in Film und Fernsehen (Interpretation/Diskussion von Ausschnitten aus *Rome, Plebs, Britannia, Barbaren* etc.); Unterhaltungsliteratur (Geschichten über fremde Länder; die Entdeckung Amerikas; Marco Polo und der Ferne Osten)

#### (VI) LATEIN: SPRACHE DER WISSENSCHAFT

Medizin (antike Medizin; Medizin & Zauberei; Medizin & Religion); Recht (antike römische Rechtstexte, Fortleben im heutigen Rechtswesen; Recht & Moral); Philosophie (Lebensführung; Vorstellungen von Gut & Böse; Frage nach dem ‚gerechten Krieg‘)

### **(VII) LATEIN: SPRACHE DER KUNST**

Latein in der bildenden Kunst (Malerei, Bildhauerei; Große Meister der Renaissance; Besuch der Antikensammlung des Kunsthistorischen Museums; lateinische Inschriften in Wien); Latein in der darstellenden Kunst (Theater, Tanz, Konzeptkunst; Besuch des Burgtheaters, z. B. Antigone, Medea etc.)

### **(VIII) LATEIN: SPRACHE DER SPRACHEN**

Romanische Sprachen; „Vulgärlatein“ (Komplizierte Kunstsprache vs. ‚Gassenlatein‘; lateinische Graffiti; Alltagslatein und seine Quellen); *Sprachwandel* (Wortherleitungen und Verwandtschaften; Sprachentwicklung: wie und warum?)